

A) Planungsrechtliche Festsetzungen

Nutzungsbeschränkungen
Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportanlage wird für das 3. Spielfeld im Nordwesten eine zeitliche Nutzungsbeschränkung festgesetzt. Dieses Spielfeld darf an Sonn- und Feiertagen in der Ruhezeit von 13.00 bis 15.00 Uhr nicht benutzt werden.

b. Dachaufbauten (Dachguben) sind zulässig.
 Pro Dachfläche ist die Längenausdehnung von einzelnen Dachaufbauten in der Summe ihrer Seitenlänge auf insgesamt 3/5 der darunterliegenden Traufenlänge zu begrenzen. Durchgehende Dachaufbauten dürfen in ihrer Längenausdehnung 30 % der darunterliegenden Traufenlänge nicht überschreiten. Der Abstand der Dachaufbauten von der Außenkante des Orgelschiffs mindestens 2 m betragen. Unterhalb des Dachaufbaues müssen mindestens 3 Reihen Dachziegel ununterbrochen durchlaufen. Analog hierzu müssen auch im Auslaufbereich des Dachaufbaues 3 Reihen Dachziegel vom Hauptdach bis zum First ununterbrochen durchlaufen.

§ 3 Nebenanlagen und Garagen:
Nebenanlagen und Garagen sind mit den Außenwandmaterialien Wellblech und unbehandelten Faserzementplatten unzulässig.


Die Schenkellänge der Sichtdreiecke beträgt in der Fahrstreifenachse der übergeordneten Straße 110 m, in der untergeordneten Straße 10 m gemessen vom Fahrbahnrand der übergeordneten Straße.

Die Flächen Sichtdreiecke dürfen in mehr als 80 cm Höhe über Oberkante der angrenzenden Fahrbahnen in der Sicht nicht versperrt werden (§9 (1) BauGB/§11 (2) FStrG.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Bramsche diesen Bebauungsplan Nr.70 "Ostlandstraße", bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie den örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen.

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 8.9.83 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 "Ostlandstraße mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 14.10.83 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Stadtentwicklung, Bau und Umwelt -
Bramsche, den 15.09.1999


Fachbereichsleiter

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 11.6.92 dem Entwurf des Bebauungsplans Nr.70 "Ortlandsaue mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 25.06.1992 örtlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung haben vom 9.7.92 bis 10.8.92 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Bramsche, den 05.01.2000


Der Bürgermeister

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 18.3.93 dem geänderten/ergänzten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die erneute Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurden am 31.3.93 ortsüblich bekanntgemacht.

vom 12.7.99 bis 13.8.99 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Bramsche, den 05.01.2000


Der Bürgermeister

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am dem geänderten/ergänzten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 die Beteiligung der Eigentümer der von den Änderungen/Ergänzungen betroffenen Grundstücke und Trägern öffentlicher Belange beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Bramsche, den

Der Rat der Stadt Bramsche hat den Bebauungsplan Nr. 70 "Ostlandstraße" mit örtlichen Bauvorschriften nach Prüfung der Anregungen gemäß § 5 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 12.09.2012 Satzungs (§ 10 Abs. 1 BauGB) sowie die Begründung geschlossen.

Bramsche, den 05.01.2000

Der Bürgermeister

Der Beschluß gemäß § 10 Abs. 1 BauGB ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 31.12.99 im Amtsblatt Nr. für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Bramsche, den 05.01.2000

Der Bürgermeister

alle entgegenstehenden Festsetzungen des Durchführungsplanes Nr. 1 „Hespe“ für diesen Geltungsbereich außer Kraft.

Bremen, den 05.01.2000


Der Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

brautische, den

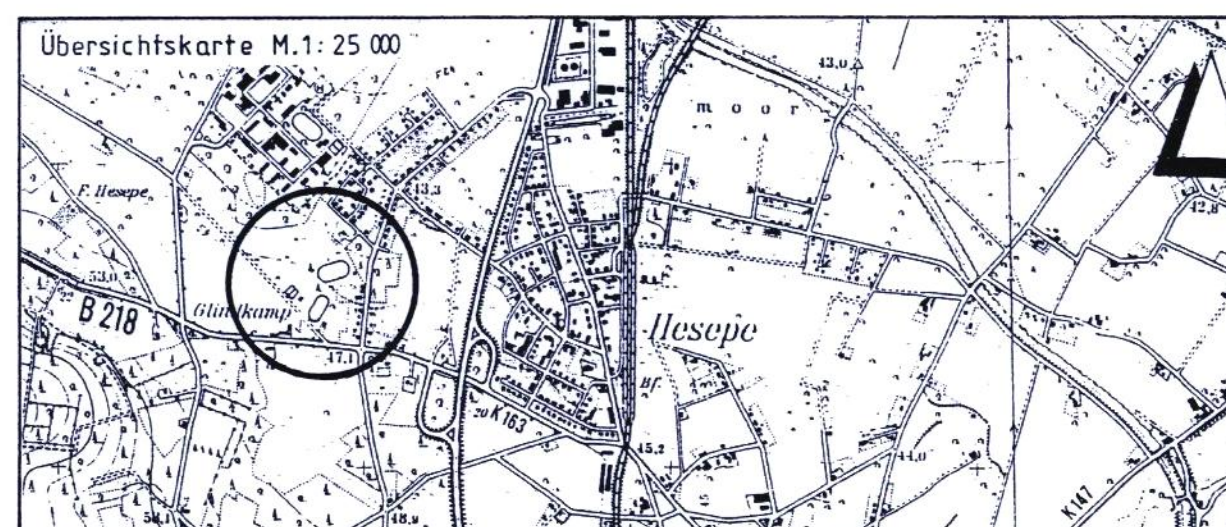
Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bramsche, den

Der Bürgermeister



Bebauungsplan Nr. 70
"Ostlandstraße"
mit örtlichen Bauvorschriften



STADTENTWICKLUNG RAU UND UMWELT STADT BRAMSCHE

BERAUNGSPLAN NR. 70 "Ostlandstraße"				
Freibauzeit	Drems	Cabernet	20.04.1999	
Chassaignon	Drems		25.02.1999	
Mullbach	1.1000			
Drems	100.000			